

Am 19. Februar lädt die Uni Lübeck zum „Tag der Gesundheitsforschung“

Wie im vergangenen Jahr beteiligt sich die Uni Lübeck wieder am bundesweiten Tag der Gesundheitsforschung. Diesmal steht die Veranstaltung, zu der am Sonntag, 19. Februar, jeder Interessierte eingeladen ist, unter dem Motto „Die Welt im Gehirn“. Wissenschaftler aus den Bereichen Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Neurochirurgie, Neuroendokrinologie und Innere Medizin geben Einblick in ihre Arbeit. Im Einzelnen erwarten die Besucherinnen und Besucher ab 10 Uhr im Lübecker Uni-Institut für Medi-

zin- und Wissenschaftsgeschichte, Königstr. 42, folgende Themen:

- Volkskrankheit Depression
- Schlafstörungen – was hilft?
- Schlaf und Gedächtnis – welche Zusammenhänge gibt es?
- Sinnestäuschungen – wie wirklich ist die Wirklichkeit?
- Zwangserkrankung – machtlos ausgeliefert?
- Schlaganfall – Risikofaktoren
- Schwindel – was tun?
- Minimal invasive Operationen – ein Blick ins Gehirn
- Übergewicht und Diabetes – die Rolle des Gehirns.

Neben der Grundlagenforschung zu physiologischen und pathologischen Zuständen des Gehirns nehmen die klinische Forschung und die Entwicklung neuer Therapieverfahren, zum Beispiel zur Rehabilitation nach Schlaganfällen oder zur Depressionsbehandlung, einen besonderen Stellenwert ein. Ein Benefizkonzert zu Gunsten des Lübecker Bündnisses gegen Depression ab 17 Uhr, Titel „Anfangs wollt' ich fast verzagen“, im Kolosseum, Kronsfordter Allee 25, ist als festlicher Ausklang des Tages vorgesehen. mho